FH-IF-01-079

Wir machen das Internet frei und sicher

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV)

Änderungsantrag zu FH-IF-01

Von Zeile 78 bis 80 einfügen:
Wahrung von Grundrechten im Digitalen darf keinesfallsauf den Einzelnen abgewälzt werden. Vielmehr bleibt der Staat in der Pflicht, private Kommunikation, persönliche Daten, Beschäftigtendaten und digitale Infrastrukturen effektiv zu schützen. Wir werden weiter auf allen politischen

Begründung

Der Beschäftigtendatenschutz darf nicht vergessen werden. Er ist elementar wichtig für die Beschäftigten, denn auch für sie gilt die informationelle Selbstbestimmung – insbesondere in der digitalen Arbeitswelt.

Gleichzeitig gibt es einen Änderungsantrag, den Beschäftigtendatenschutz an einer anderen Stelle zu streichen, weil er dort nicht passt.

Unterstützer*innen

Willi Kulke (Bielefeld KV); Paula Louise Piechotta (Heidelberg KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Sylvia Kotting-Uhl (Karlsruhe KV); Thomas Schremmer (Hannover RV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Andreas Müller (Essen KV); Marcel Emmerich (Ulm KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV); Manuel Emmler (Berlin-Pankow KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Corinna Rüffer (Trier KV)